



**kunsthalle luzern**

Pressedossier:

**Paul Brühwiler (Pabrü) – geSchichten**

SA 09.01.- SO 14.03.2021 in der Kunsthalle Luzern

**paul brühwiler**



sa 9. januar – so 7. märz 2021

geSchichten

**kunsthalle luzern**

Grafik: l'équipe [visuelle]



## Rahmenprogramm:

### Eröffnungstag

FR 8. Januar 2021, 16.00 bis 21.00 Uhr

ab 19.00 Uhr: Ansprache von Michael Sutter, Leiter Kunsthaus Luzern

Anschliessend Musik: Huser/Valmond (Adrian Huser & Alain Valmond)

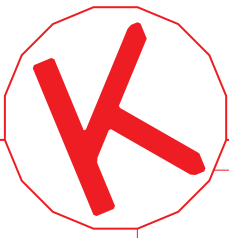
### Künstler und Kurator vor Ort, inkl. Apéro

SA 30. Januar 2021, 14.00 – 19.00 Uhr

DO 18. Februar 2021, 14.00 – 19.00 Uhr

### Finissage

SA 7. März 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr, 15.00 Uhr: Gespräch mit dem Künstler Paul Brühwiler und dem Kurator Michael Sutter



### Über die Ausstellung:

#### Paul Brühwiler (Pabrü) – geSchichten

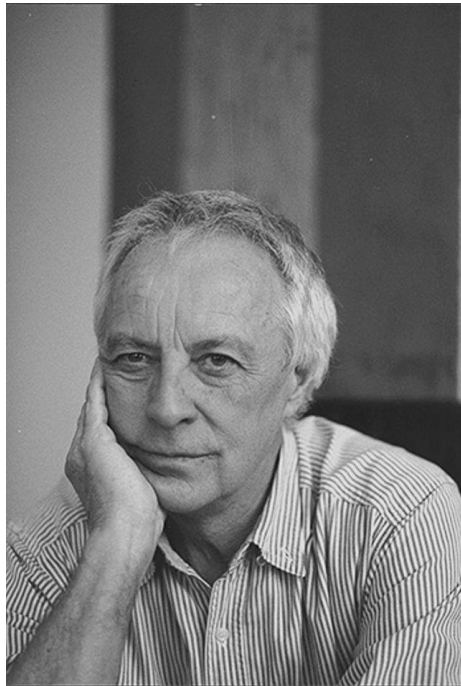
Paul Brühwiler (\*1939 in Luzern) hat sich unter dem Akronym *Pabrü* während seiner über 60jährigen Karriere einen veritablen Namen als Plakatgestalter gemacht. Nach einer Lehre als Grafiker in Luzern verbrachte er eine längere Zeit in den Vereinigten Staaten von Amerika und engagierte sich u.a. in den bekannten Studios von Filmtiteldesigner Saul Bass, in den Ateliers des Designerpaares Ray und Charles Eames sowie einer selbst gegründeten Agentur. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz arbeitete Paul Brühwiler in Küsnacht ZH, u.a. als Plakatgestalter für das Kunsthaus Zürich, Theater 11, Filmpodium-Kino, die Museen Rietberg und Bellerive, das Schweizer Fernsehen sowie die Stiftung Pro Helvetia.

Das Ausstellungsprojekt unter dem Arbeitstitel «geSchichten» fokussiert in der Kunsthalle Luzern explizit nicht auf die Plakatgestaltung, sondern auf das malerische und zeichnerische Werk von Paul Brühwiler, welches sich stets parallel zur Plakatgestaltung entwickelt hat und ab 1984 einen wesentlichen Bestandteil seines künstlerischen Schaffens darstellt. Der Künstler verfügt in seinem Luzerner Wohnatelier über einen reichhaltigen Fundus an gross- und kleinformatigen Zeichnungen und Malereien, die als Ausdruck einer gestisch-expressiven Auseinandersetzung mit Farben, Formen und teilweise auch Text entstanden sind. Viele der Arbeiten sind losgelöst vom bekannten Kontext der Plakatgestaltung, obschon sie als experimentelle Quellen der Inspiration dienten. Sein vielfältiges Schaffen wird in der Kunsthalle Luzern in einer umfassenden Werkschau präsentiert, wozu ein innovatives Ausstellungsdisplay mit verschiedenen Formaten an Tisch- und Wandkonstruktionen gebaut wird, worauf die Werke auf Papier präsentiert werden.

Im Kabinett der Kunsthalle Luzern wird eine grosszügige Auswahl an zeichnerischen Arbeiten gezeigt, die in den letzten Jahrzehnten entstanden sind und noch nie der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Paul Brühwiler dozierte an verschiedenen Kunstschulen – vornehmlich in Luzern und Zürich – in den Bereichen Grafik und Zeichnung. Entstanden ist eine Fülle an schnellen Portraits, Körperstudien und anatomischen Zeichnungen, die auch eine Vielzahl an ehemaligen Weggefährter\*innen der Kunsthochschule abbilden.



## Kurzbiografie inkl. Ausstellungschonik



Paul Brühwiler (a.k.a. Pabrü) wird 1939 in Luzern geboren; ist am Löwenplatz 9 aufgewachsen, direkt neben dem Bourbaki-Panorama. Er absolviert 1956 den Vorkurs an der Kunstgewerbeschule in Luzern und bildet sich im Atelier von Edgar Küng unter Werner Hofmann zum Grafiker aus.

1960 folgt eine 5-jährige Tätigkeit als Grafiker in Paris, u.a. bei Albert Hollenstein, in der Werbeagentur Dorland & Grey, sowie im Verlagshaus Condé Nast. 1965 übersiedelt Paul Brühwiler nach Los Angeles und arbeitet fortan in den Studios von Saul Bass and Associates sowie im Office von Charles & Ray Eames und als Art Director bei Carson & Roberts Advertising. 1969 eröffnet er sein eigenes Grafikstudio Brühwiler Inc. in Los Angeles. Ende 1973 kehrt er in die Schweiz zurück und arbeitet in Küsnacht ZH, u.a. als Plakatgestalter für das Kunsthaus Zürich, Theater 11, Filmpodium-Kino, die Museen Rietberg und Bellevue, das Schweizer Fernsehen sowie die Stiftung

Pro Helvetia. 1976 entschloss er sich in der Schweiz zu leben. Er reist nochmals nach Los Angeles um sein Hab und Gut aufzulösen, absolviert noch einen Filmkurs an der UCLA, besucht einige Inseln im Pazifik und reist weiter durch Asien zurück nach Küsnacht ZH. 1983–85 Lehrauftrag an der heutigen Hochschule für Gestaltung in Zürich. 1985–88 mit Aldo Losego massgeblich an der Entwicklung des Pilotprojektes HGKL (Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern) beteiligt. 1988–2003: Dozent an der Abt. Grafik BMS. Fachgebiete: Bildsprache, Bildgeschichten, Visuelle Kommunikation, Reduktion im Plakat und Zeichnung. 1994 Wohnsitzwechsel nach Luzern. Ab 1984 beginnt Paul Brühwiler sein grafisches Schaffen stark zu reduzieren zugunsten von freikünstlerischem Arbeiten und baut sich 1995 ein Atelierhaus in Saint André d'Olérargues in Frankreich. Seit 2003 lebt und arbeitet er vor allem in Frankreich.

Porträtbild: © Archiv Museum für Gestaltung Zürich

### Website/Links

Filmisches Portrait von Guido Henseler

<http://guidohenseler.ch/paul-bruehwiler-das-plakat-im-weltformat/>

Archiv Museum für Gestaltung Zürich

<https://www.emuseum.ch/people/2269/paul-bruhwiler>

Swiss Graphic Design Foundation

<http://www.sgdf.ch/de/oeuvres/paul-bruehwiler.html>

Blog vom Schweizerischen Nationalmuseum

<https://blog.nationalmuseum.ch/2017/11/neue-kinoplakate-fuer-zuerich>



## Ausstellungschronik; Plakate und Malerei/Zeichnung (gekürzte Auswahl)

- |  |   |
|--|---|
| 1975<br>Solothurner Filmtage<br>Erster Preis für den Animationsfilm,<br>«The Party»  | 1997<br>Galerie im Höchhuus Küsnacht<br>Pabrü / Bilder / Zeichnungen<br>Die Sehnsucht nach etwas Besserem       |
| 1985<br>Musée des arts decoratifs, Lausanne<br>Quatre expressions graphiques d'une<br>décennie<br>R.Aeschlimann, P.Brühwiler, W.Jecker,<br>R.Pfund                                       | 1999<br>Städtische Galerie Erlangen<br>Retrospektive Pabrü / Plakate Bilder                                     |
| 1988<br>Centre Culturel Suisse, Paris, Frankreich<br>Le Cinéma Suisse<br>Plakate von Paul Brühwiler  | 2000<br>MAZ Medienausbildungszentrum<br>Villa Krämerstein<br>Kastanienbaum Horw<br>Pabrü / Bilder / Zeichnungen |
| 1989<br>Ausstellung am Küsnachterhorn<br>Plakate von Paul Brühwiler, Küsnacht<br>ZH<br>Einmal über sich hinauswachsen  | 2000 – 2001<br>Deutsches Plakatmuseum Essen<br>Plakate von Paul Brühwiler                                       |
| 1991<br>700 Jahre Confoederatio Helvetica<br>Teilnehmer an der Plakatausstellung<br>Für eine Zukunft mit Zukunft<br>Plakate zum Thema Oekologie<br>im Musée des arts décoratifs Lausanne | 2003<br>Galerie Pia-Anna Borner, Luzern<br>Bilder / Zeichnungen von Paul Brühwiler                              |
| 1991<br>Chäslager Stans<br>Pabrü / Bilder / Zeichnungen  | 2006<br>Wiedereröffnung des renovierten Romero-<br>Haus Luzern<br>Paul Brühwiler / Seelenbilder                 |
| 1995<br>Galerie im Höchhuus Küsnacht<br>Pabrü / Bilder / Zeichnungen   | 2017 – 2018<br>Schweizerisches Nationalmuseum Zürich<br>«10 x Swiss Graphic Design. Vom Entwurf<br>zum Druck »  |
|  | 2018<br>Falmouth University England<br>Exhibit and workshop<br>Pabrü, Kunst und Design                          |

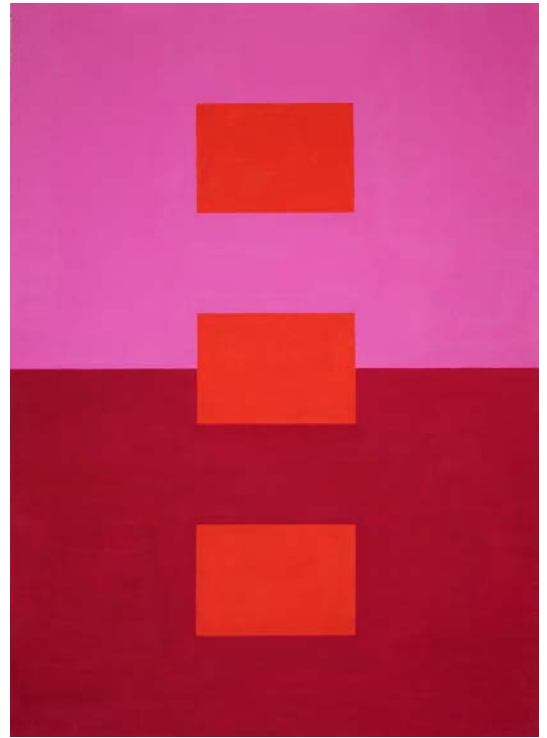




## Werkimpressionen

Für Bilder in Druckqualität (Presseabbildungen) kontaktieren Sie bitte:

Shannon Zwicker: [shannon.zwicker@kunsthalleluzern.ch](mailto:shannon.zwicker@kunsthalleluzern.ch)

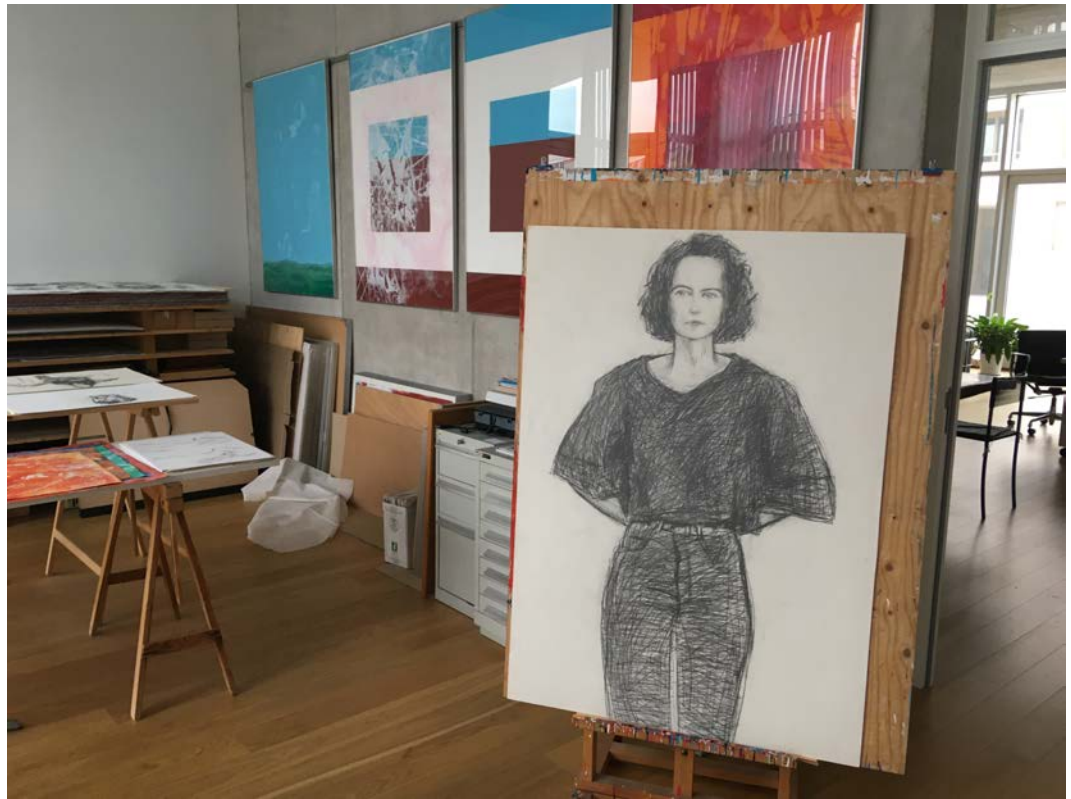


Legende, oben links, im Uhrzeigersinn: Paul Brühwiler – x009, o.t., Gnome3, SunAirFire, 2010, Acryl auf Papier



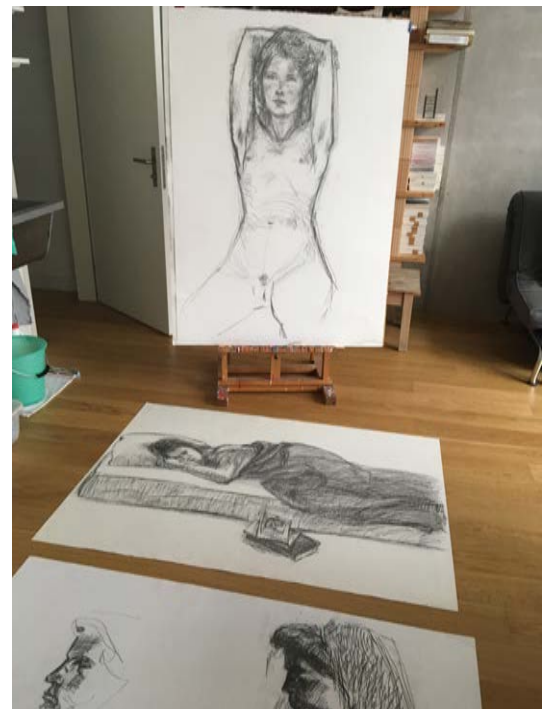


Legende, oben links, im Uhrzeigersinn: Paul Brühwiler – Juni\_09, Moral, Herbstmonate, o.T, 2009-2017, Acryl auf Papier



Paul Brühwiler – Atelierbesuch, Auslegeordnung Zeichnungen, Bleistift auf Papier, 1979-1999.  
Foto: Michael Sutter





Paul Brühwiler – Atelierbesuch, Auslegeordnung Zeichnungen, Bleistift auf Papier, 1979-1999.  
Foto: Michael Sutter



## kunsthalle luzern

### Kunsthalle Luzern

Bourbaki Panorama  
Löwenplatz 11  
Postfach 3203  
6002 Luzern  
T 041 412 08 09  
[info@kunsthalleluzern.ch](mailto:info@kunsthalleluzern.ch)  
[www.kunsthalleluzern.ch](http://www.kunsthalleluzern.ch)

 [Instagram](#)

 [Facebook](#)

### Öffnungszeiten

MO und DI geschlossen  
MI bis SA 14.00 bis 19.00 Uhr  
SO 14.00 bis 17.00 Uhr

### Für die Unterstützung danken wir:



Casimir Eigensatz Stiftung



**l'équipe [visuelle]**

